

385 deutsch-polnische Begegnungsprojekte in 6 Jahren. Lenkungsausschuss beschließt letzte 5 Projekte

Am 01. und 02.06.2022 fand die 25. Sitzung des Lenkungsausschusses für den Interreg-Kleinprojektfonds Polen-Sachsen statt. Es wurden insgesamt 84.486,02 EUR an Fördermitteln für fünf sächsisch-polnische Begegnungsprojekte genehmigt.

In der Förderperiode 2014-2020 wurden durch den Lenkungsausschuss fast 4,3 Millionen EUR an Fördermitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung für sächsisch-polnische Begegnungsprojekte bewilligt. Insgesamt 385 Projektideen aus der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa wurden damit als förderwürdig bewertet. Über 3,2 Millionen EUR wurden bereits an sächsische und polnische Kleinprojektträger ausgezahlt. Wären infolge der Beschränkungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie nicht schon Fördermittel in Höhe von 346.144,49 EUR zurückgegeben worden, wären die Mittel bereits seit Monaten ausgeschöpft gewesen. So aber konnten weiterhin Kleinprojekte eingereicht werden, welchen nun die entsprechenden Rückflussmittel zur Verfügung stehen.

Eine Übersicht der bewilligten Kleinprojekte finden Sie unter: <https://www.euroregion-neisse.de/kleinprojektfonds/polnisch-saechsisches-programm/bewilligte-projekte/>

Aktuell befinden sich noch 5 Kleinprojekte sächsischer Begünstigter in der Umsetzungsphase. Diese Projekte müssen aber bis Ende Juli 2022 abgeschlossen sein. Beim Auftreten von Fragen während der Durchführung empfehlen wir, zeitnah den Kontakt mit dem KPF-Sekretariat der Euroregion Neisse aufzunehmen.

Die Fördermöglichkeiten im aktuellen Programm neigen sich damit dem Ende zu. Ein herzliches Dankeschön möchten wir an alle Akteure richten, die seit Beginn der Förderperiode grenzüberschreitende Projekte durchführen und auch in diesen schwierigen Zeiten deutsch-polnische Vorhaben planen und umsetzen.

Mit der 25. Sitzung erfolgte die letzte Sitzung des Lenkungsausschusses, auf der noch Kleinprojekte bewertet und bewilligt werden konnten. Gute Ideen für sächsisch-polnische Projekte werden allerdings immer gesucht. Die neue Förderperiode 2021-2027 beginnt nach derzeitiger Prognose zum Jahreswechsel 2022/23. Damit besteht dann wieder die Möglichkeit, Förderung für grenzübergreifende Projekte zu beantragen und abzurufen. Entsprechende Informationen zu den neuen Regeln werden im weiteren Jahresverlauf veröffentlicht.

- **Kontakt für Antragsteller:** Euroregion Neisse e. V.
Hochwaldstraße 29, 02763 Zittau

Internet: www.euroregion-neisse.de

Projektkoordinatorin für den Interreg Kleinprojektfonds
Polen-Sachsen:

- Monika Mazur-Heider
- E-Mail: heider@euroregion-neisse.de
- Tel.: 03583/ 5750-14

Drei durch den Lenkungsausschuss bewilligte Kleinprojekte kurz vorgestellt:

Gemeinsam gegen das Vergessen. Dokumentation und Digitalisierung von Wissen über das Umgebäudehaus "Am Weißeweg 23" in Seiffhennersdorf

Begünstigter: Sächs. Bildungs- und Begegnungsstätte Windmühle Seiffhennersdorf e.V.
Projektpartner: Stowarzyszenie DOM KOŁODZIEJA
Fördersumme: 20.000,00 €

Das Projekt legt die Grundlage für die dauerhafte Nutzung des Schauhauses von 1614, stellvertretend als "Dokumentationsort" der Umgebäudebauweise. In den vergangenen Jahren wurde das Haus "Am Weißeweg 23" in Seiffhennersdorf aufwändig saniert und restauriert. Es ist ein Umgebäudehaus von 1614 - und damit eines der ältesten Häuser dieses Typs in der Region. Die Ergebnisse aller Untersuchungen der vergangenen Jahre werden jetzt digital aufbereitet, damit sie für die nachfolgenden Generationen zur Verfügung stehen. Ziel ist zudem, das Schauhaus als "Selbsterklärendes Objekt" zu gestalten. Dafür soll möglichst viel Wissen um das Haus als solches, um baukonstruktive Details, um Materialien und Handwerkstechniken zusammengetragen werden und Besuchern in den drei Sprachen Deutsch, Polnisch und Tschechisch präsentiert werden.

Sommer.Film.Akademie Lausitz - Eine Initiative von Filmschaffenden für Filmschaffende aus Deutschland, Polen und Tschechien.

Begünstigter: NEISSE CENTRE FOR CONTEMPORARY ARTS e.V.
Projektpartner: Osiedlowy Dom Kultury in Jelenia Góra (Zoom Festival)
Fördersumme: 20.000,00 €

Im Rahmen des Projekts kommen Filmschaffende beiderseits der Neisse zusammen, um in der zweiten Ausgabe der Sommer.Film.Akademie (SFA) Lausitz gemeinsam Ideen zu spinnen und diese gleich in Filme zu verwandeln. Die Teilnehmer:innen lernen in Workshops, Feedback-Runden und direkt am Filmset, ihre Kenntnisse anzuwenden. Die Arbeiten der Teilnehmenden greifen gesellschaftliche, biographische oder politische Themen der Euroregion Neisse auf und verarbeiten diese in Filme. Die Akademie ist an internationale Nachwuchs-/ Semi/ -professionelle Filmemacher:innen oder Quereinsteiger:innen aus Deutschland, Polen und Tschechien, mit Interesse an regionalen Themen des Dreiländerecks, vor allem aber Studierende in den Bereichen Film und Visuelle Medien adressiert. Die Interessent:innen bewerben sich im Vorfeld bei der SFA und werden anhand Vorkenntnissen, Motivation oder bereits abgeschlossener Projekte eingeladen an der Akademie teilzunehmen. Mit diesem Kleinprojekt wird Filmschaffenden ermöglicht, unabhängig von finanziellen Mitteln und sozialer Herkunft Weiterbildungsmaßnahmen zu erlangen und praktische Erfahrungen zu sammeln.

Bereicherung und Verbesserung der Betreuung von behinderten Kindern und Erwachsenen in der deutsch-polnischen Grenzregion

Begünstigter: Selbsthilfegruppe für Eltern behinderter Kinder e.V.
Projektpartner 1: Fundacja "Tina and friends"
Projektpartner 2: Towarzystwo Przyjaciół Dzieci (TPD) Koło Specjalniej Troski w Mirsku
Fördersumme: 4.506,52 €

Alle drei Projektpartner arbeiten im Bereich der Betreuung und Pädagogik von behinderten Menschen. Im vorliegenden Projekt möchten sich die Mitglieder der Partnerorganisationen sowie die gehandicapten Kinder und Erwachsenen näher kennen lernen, verstehen lernen und eine intensive Partnerschaft beginnen und nachhaltig gestalten. Es sind zwei Begegnungen geplant, bei denen sich die Projektpartner gegenseitig und grenzüberschreitend besuchen. Neben Veranstaltungen innerhalb der Gruppen (Kennenlernspiele in der Sporthalle, Performance mit Tanz und Gesang sowie gemeinsames Malen) erleben die Teilnehmer die Attraktionen in der jeweiligen Region gemeinsam (Bad Flinsberg: Bahnhofskulturstation, Sky Walk, Görlitz: Erlebnistierpark, Stadtrundfahrt im Doppelstockbus, Wanderung auf die Landeskronen). Mit dem Projekt soll ein Beitrag zur grenzüberschreitenden Integration einer inklusiven Gesellschaft geleistet werden.